

Buchveröffentlichungen

- 2017 Krähnke, Uwe / Finster, Matthias / Reimann, Philipp / Zschirpe, Anja: Im Dienst der Staatssicherheit. Lebensverläufe von hauptamtlichen Mitarbeitern des DDR-Geheimdienstes: Frankfurt/M.: Campus.
- 2011 Matuschek, Ingo / Krähnke, Uwe / Kleemann, Frank / Ernst, Frank: Links sein. Politische Praxen und Orientierungen in linksaffinen Alltagsmilieus. Wiesbaden: VS-Verlag.
- 2009 Kleemann, Frank / Krähnke, Uwe / Matuschek, Ingo: Interpretative Sozialforschung. Eine praxisorientierte Einführung. Wiesbaden: VS-Verlag (2. Aufl. 2013).
- 2007 Selbstbestimmung. Zur gesellschaftlichen Konstruktion einer normativen Leitidee. Weilerswist: Velbrück.
- 2002 Brock, Ditmar / Junge, Matthias / Krähnke, Uwe: Soziologische Theorien von Auguste Comte bis Talcott Parsons. Einführung. München: Oldenbourg. (3. Aufl. 2012).

Beiträge in Fachzeitschriften (peer-reviewed)

- 2018 Krähnke, Uwe / Finster, Matthias / Reimann, Philipp / Zschirpe, Anja / Stock-Gissendanner, Scott: The District Leadership Cadre of the STASI: Who Were these Men and why Did They not Crush Mass Protest in 1989? In: German Politics and Society (im Ersch.).
- Strübing, Jörg / Hirschauer, Stefan / Ayaß, Ruthz / Krähnke, Uwe / Scheffer, Thomas: Gütekriterien qualitativer Sozialforschung. Ein Diskussionsanstoß. In: Zeitschrift für Soziologie. 47 (2). S. 83-100.
- 2010 Krähnke, Uwe / Finster, Matthias: Wie elitär war die Staatssicherheit? Die Stellung der MfS-Mitarbeiter im Herrschaftssystem der DDR. In: Berliner Debatte Initial. 21. H. 2. S. 136-146.
- 2009 Matuschek, Ingo / Kleemann, Frank / Krähnke, Uwe: Who and What is »Left« Today? Contours of a Left-aligned Milieu in Germany. In: Transform. European Journal for Alternative Thinking and Political Dialogue. H. 5. S. 190-196.
- 2006 Krähnke, Uwe / Finster, Matthias: »Für mich war es wichtig, dass ich irgendwie dazu gehörte«. Die Falldarstellung der MfS-Mitarbeiterin Frau Dorsch. In: BIOS. Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen. 19. H. 1. S. 143-160.
- 1999 Dynamisierte Theoriebildung. Das Forschungsprogramm von Georg Simmel. In: Berliner Journal für Soziologie, H. 1. S. 85-104.

Beiträge in Sammelbänden, Zeitschriften, Hand- und Lehrbüchern

- 2018 Artikel »Soziologische Apriori« und Artikel »Einleitung in die Moralwissenschaften«. In: Müller, Hans-Peter / Reitz, Tilman [Hg.]: Georg-Simmel-Handbuch. Frankfurt/M.: Suhrkamp (im Ersch.).
- Lebensführung und Habitus der hauptamtlichen Stasi-Mitarbeiter. In: Röcke, Anja / Alleweldt, Erika / Keil, Maria / Steinbicker, Jochen [Hg.]: Soziale Ungleichheit und Lebensführung. Beltz Juventa (im Ersch.).
- Ein Leben in zwei Gesellschaftssystemen. Zum gebrochenen Elitenhabitus der DDR-Geheimdienstmitarbeiter. In: Stephan Lessenich (Hg.) 2017: Geschlossene Gesellschaften. Verhandlungen des 38. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bamberg 2016.
- 2016 Die Zeitdiagnose als Fingerzeig des Sozialwissenschaftlers. In: Matthias Junge [Hg.]: Metaphern soziologischer Zeitdiagnosen. Wiesbaden: Springer. S. 7-19.
- Krähnke, Uwe / Finster, Matthias / Reimann, Philipp / Zschirpe, Anja: Habitus und Lebensverläufe von hauptamtlichen Mitarbeitern der DDR-Staatssicherheit. In: Sandra Matthäus / Daniel Kubiak [Hg.]: 'Der Osten' – Neue sozialwissenschaftliche Perspektiven jenseits von Verurteilung und Verklärung. Wiesbaden: VS Springer. S. 71-98.
- 2015 »Selbstbestimmung« als Leerformel? Wissenssoziologische Beobachtungen zu einer Begriffskonjunktur. In: Klaus Brücher [Hg.]: Selbstbestimmung - zu den Wirkungen und Nebenwirkungen eines modernen Projekts auf das Seelenleben. Berlin: Parodos. S. 150-171.

- 2014 Artikel: »Geschichte der Soziologie«. In: Günter Endruweit / Gisela Trommsdorff / Nicole Burzan [Hg.]: Wörterbuch der Soziologie (3. Aufl.). Stuttgart: UTB. S. 144-147.
- 2012 Was uns noch heute die Klassiker von gestern lehren können. In: Hans-Georg Soeffner [Hg.]: Transnationale Vergesellschaftungen. Verhandlungen des 35. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Frankfurt am Main 2010. Bd. 1. Wiesbaden: Springer VS. S. 137-149.
- Georg Simmel. In: Dirk Kaesler [Hg.]: Klassiker der Soziologie. München: C.H. Beck. S. 147-164.
- Kann das Sich Lösen von Problemen innovativ sein? Über einen unterschätzten Aspekt der Innovationsfähigkeit in modernen Gesellschaften. In: Inka Bormann / René John / Jens Aderhold: Indikatoren des Neuen. Innovation als Sozialtechnologie oder Sozialmethodologie?. Wiesbaden: VS-Verlag. S. 288-307.
- Das Ministerium der Staatssicherheit und seine hauptamtlichen Mitarbeiter. Zur Logik des Feldes und zum Habitus der institutionalisierten Akteure. In: Stefan Bernhard / Christian Schmidt-Wellenburg: Feldanalyse als Forschungsprogramm 2. Gegenstandsbezogene Theoriebildung. Wiesbaden: VS-Verlag. S. 281-308.
- 2011 Pathologisierung, Hospitalisierung und Technisierung der letzten Lebensphase. Zum biomedizinischen Umgang mit dem Sterben. In: Sascha Dickel / Martina Franzen / Christoph Kehl: Herausforderung Biomedizin – Gesellschaftliche Deutung und soziale Praxis. Bielefeld: Transcript. S. 333-360.
- 2009 Krähnke, Uwe / Finster, Matthias: Überalterung, Beförderungsstau und Selbstrekrutierung. Eine Momentaufnahme zweier MfS-Kreisdienststellen. In: Gerbergasse 18. Thüringer Vierteljahresschrift für Zeitgeschichte und Politik. H. 53. S. 20-23.
- 2002 Über das Lehrbuch. Wozu ein Lehrbuch über Klassiker lesen? In: Ditmar Brock / Uwe Krähnke / Matthias Junge: Soziologische Theorien von Auguste Comte bis Talcott Parsons. Einführung. München: Oldenbourg. S. 5-9.
- Herbert Spencer. In: Ditmar Brock / Uwe Krähnke / Matthias Junge: Soziologische Theorien von Auguste Comte bis Talcott Parsons. Einführung. München: Oldenbourg. S. 79-98.
- Georg Simmel. In: Ditmar Brock / Uwe Krähnke / Matthias Junge: Soziologische Theorien von Auguste Comte bis Talcott Parsons. Einführung. München: Oldenbourg. S. 133-159.
- 2000 Ist der moderne Okzident selbstbestimmt? In: Ute Dietrich / Martina Winkler [Hg.]: Okzidentbilder. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag. S. 151-171.

Forschungsberichte

- 2015 Endbericht des DFG-Projekts »Hauptamtliche Mitarbeiter der DDR-Staatssicherheit«.
- 2012 Gelebte Parteienmitgliedschaft. Die Linke als kollektiver Akteur. Abschlussbericht für die RLS (zus. mit Ingo Matuschek und Frank Kleemann. Berlin.
- 2009 Politische Orientierungen und Muster politischer Partizipation im linksaffinen Spektrum. Ergebnisbericht der Teilstudie aus dem Projekt. »Analysen zur politischen Meinungsbildung in Deutschland« (zus. m. Frank Ernst, Frank Kleemann und Ingo Matuschek). Berlin (Manuskript).
- 2008 Politische Praxen und Orientierungen in linksaffinen Alltagsmilieus. Berlin: RLS Paper 2008/09 (zus. m. Frank Ernst, Frank Kleemann und Ingo Matuschek).

Miszellen

- 2015 Uwe Krähnke / Matthias Finster / Anja Zschirpe / Philipp Reimann 2015: Rezension zu Martin, Elisabeth 2014: »Ich habe mich nur an das geltende Recht gehalten«. Herkunft, Arbeitsweise und Mentalität der Wärter und Vernehmer der Stasi-Untersuchungshaftanstalt Berlin-Hohenschönhausen. Baden-Baden: Nomos. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat. Nr. 37/2015. S. 195-198.
- 2003 Artikel zu György Konrád / Iván Szelényi 1978: Die Intelligenz auf dem Weg zur Klassenmacht. In: Hans-Peter Müller/Michael Schmid [Hrsg.]. Hauptwerke der Ungleichheitsforschung. S. 145-147. Opladen: Westdeutscher Verlag.

2001 Soziologen auf der Suche nach der »Guten Gesellschaft«? Bericht vom 30. Soziologenkongress in Köln. In: Berliner Journal für Soziologie. H. 1. S.114-118.

Kongress- und Tagungsbeiträge

Ehemalige hauptamtliche MfS-Mitarbeiter als Zeitzeugen? Zum Stellenwert ihrer autobiografischen Erzählungen für die wissenschaftliche Forschung
(Kolloquium beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Berlin am 27.4.2017).

Ankommen im Feindesland. Fremdheitserfahrungen von NVA- und von MfS-Angehörigen nach 1989/90.

(Vortrag auf der Konferenz »Vergangene Vertrautheit? Soziale Gedächtnisse des Ankommens, Aufnehmens und Abweisens« des Arbeitskreises *Soziales Gedächtnis, Erinnern und Vergessen* in der Sektion *Wissenssoziologie* der DGS an der Universität Augsburg am 9./10.3.2017, gemeinsam mit Nina Leonhard).

Lebensführung und Habitus der hauptamtlichen Stasi-Mitarbeiter.

(Vortrag auf der Tagung »Soziale Ungleichheit der Lebensführung« an der Humboldt-Graduate School in Berlin am 13./14.1.2017 (veranstaltet vom Lehrbereich »Allgemeine Soziologie« des Instituts für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität Berlin).

Ein Leben in zwei Gesellschaftssystemen. Zum gebrochenen Elitenhabitus der DDR-Geheimdienstmitarbeiter.

(Vortrag auf der Tagung »Grenzgebiete, Grenzkonflikte, Grenzgänger. Die methodischen Konsequenzen von Grenzkonstellationen« der Sektion *Methoden der qualitativen Sozialforschung*: auf dem Soziologiekongress in Bamberg am 28.9.2016).

Die ANTIFA als heroische Gemeinschaft?

(Vortrag auf der Herbsttagung der DGS-Sektion *Jugendsoziologie* in Kooperation mit der Dgfe *Sozialpädagogik* in Berlin. 25.9.2015).

Im Dienst der Staatssicherheit. Über Lebenswege und Motivationen von hauptamtlichen Mitarbeitern des MfS.

(Vortrag im Rahmen der *BürgerUni* Coesfeld am 2.9.2015, Fernuniversität Hagen).

Stabilisierende Dynamik. Zur Paradoxie der modernen Gesellschaft.

(Vortrag auf dem 37. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Trier, Plenum »Disruptiver Wandel«, 8.10.2014).

Zeitdiagnosen als Fingerzeit der Soziologen

(Vortrag auf der Tagung »Zeitdiagnostische Metaphorik« der DGS-Sektion *Wissenssoziologie* an der Universität Rostock, 14./15.2.2014).

»Selbstbestimmung« als Leerformel? Wissenssoziologische Beobachtungen zu einer Begriffskonjunktur.

(Vortrag auf dem Symposium der AMEOS-Klinik Bremen: »Selbstbestimmung« - zu den Wirkungen und Nebenwirkungen eines modernen Projekts auf das Seelenleben, 4./5.7.2014).

Der Glaube an den Kommunismus. Quasireligiösität in den Machtzentren staatssozialistischer Gesellschaften.

(Vortrag auf der Tagung der DGS-Sektion *Religionssoziologie* am 22.-24.11.2013 in der Leocorea, Lutherstadt Wittenberg).

Der Glaube an die historische Mission der Arbeiterklasse. Zum Habitus der überzeugten SED-Genossen in der DDR.

(Vortrag auf der Tagung »Kollektive Identitäten – Theorien, Konzepte, empirische Forschung der DGS-Sektion *Politische Soziologie* am 29./30.3.2012 an der Universität Würzburg.

Alltagsmilieus. Zur lebensweltlich basierten Konstitution von Milieus als Praxis- und Interaktionsgemeinschaften.

(Vortrag gemeinsam mit Frank Kleemann auf der Konferenz »Die Form des Milieus«, veranstaltet vom Institut für Soziologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 8.- 10.12.2011).

Was uns heute die Klassiker von gestern lehren können.

(Vortrag auf dem 35. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Frankfurt/M, Plenum »Die Klassiker der Soziologie(geschichte)«, 11.-15.10.2010).

Das Sein stimmt das Bewusstsein. Gesellschaftstheoretische Implikationen der kulturellen Hegemonie des Neoliberalismus.

(Vortrag auf der Tagung »Wiederkehr der Klassengesellschaft. Zum Verhältnis von Ungleichheitsforschung und Gesellschaftstheorie« der DGS-Sektionen *Soziologische Theorie* und *Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse* an der Universität Duisburg-Essen, 27. – 28. 5. 2010).

Kann das Sich Lösen vom Problem innovativ sein? Über einen unterschätzten Aspekt der Innovationsfähigkeit in modernen Gesellschaften

(Vortrag auf dem Workshop »Indikatoren des Neuen. Innovation als Sozialtechnologie oder Sozialmethodologie?« an der FU Berlin, 24.-25.6.2010).

Ist das Defizit an allgemein verbindlichen Gütekriterien überhaupt ein lösbares Problem?

(Vortrag auf der Tagung »Gütekriterien qualitativer Forschung« der DGS-Sektion *Qualitative Sozialforschung*, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, 23. - 24. 04. 2010).

Sterbehilfe und Patientenverfügung als Ausdruck einer Vertrauenskrise? Biomedizin und die soziale Praxis des Umgangs mit dem Sterben

(Vortrag gemeinsam mit Celia Spoden auf der Tagung »Biomedizin – Gesellschaftliche Deutung und soziale Praxis«, Evangelisches Studienwerk e.V. Villigst, Schwerte, 14. – 16. 10. 2009).

Gibt es eine linke Identität in Deutschland? Zur politischen Kultur in linksaffinen Milieus

(Vortrag auf dem Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie »Identität und Wandel der Lebensformen«, Workshop der Research Committee Interpretive Sociologies: Identity and lifestyle transformation in an interpretive perspective. 7. - 9. September, Genf 2009).

Freiheit, Verantwortung und Zwänge im Kontext der Sterbehilfe

(Vortrag im Rahmen des Forschungsaufenthalts am *Marsilius Kolleg* der Universität Heidelberg »Verantwortlichkeit – eine nützliche Illusion?«, vom 2. 2. - 13. 2. 2009).

Geordnete Vielfalt. Plädoyer für eine integrale Ausrichtung der Soziologie

(Vortrag gemeinsam mit Michael Knoll im Rahmen der Tagung des Deutschen Studienpreises »Was ist gesellschaftlich relevante Wissenschaft?«, *KörperForum* in Hamburg, 24. - 25. 9. 2007).

Selbstbestimmung als normative Leitidee der Moderne. Eine Ideengeschichte in soziologischer Absicht

(Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung »Selbstbestimmung«, Institut für Philosophie, Universität Hildesheim im Sommersemester 2006, 1. 6. 2006).